



Beratungszentrum
Lore-Agnes-Haus
Essen

Peer-Arbeit in der Prävention

Ein Projekt des Essener AK Sexualpädagogik
und sexuelle Gesundheit zu HIV & STI

Barbara Flotho

8. Mai 2012

Warum ein Peer-Projekt?

- Wir möchten mehr Menschen erreichen...
- Wir werden immer älter....😊

STI und Jugendliche

„Schlaaaaaa - was?“

„Achso, die Impfung gegen Krebs...“

„Champignons in der Scheide?“

„liiih, Blumenkohlschwanz!“

Hintergrund

- 65 Prozent der alleinlebenden Frauen und 50 Prozent der alleinlebenden Männer äußerten Bedarf an Informationen zu STI. (BZgA 2011)
- Verbreitung von STI unter Jugendlichen:
10 % der untersuchten 17jährigen Berlinerinnen haben eine akute Chlamydieninfektion (Klapp et al 2005)
- Ein Viertel der Jugendlichen hat beim ersten GV kein Kondom benutzt. Das trifft sogar auf über 40% der männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu. (BZgA 2010)

Ziele

- **Sexuelle Gesundheit und eigenverantwortliches Sexualverhalten fördern!**
- Aufmerksamkeit fürs Thema STI wecken
- Informationen, insb. zum Schutz, vermitteln
- Tabuisierung abbauen
- Beratungseinrichtungen vorstellen

Die Präventionsaktionen

- Jugendliche und Erwachsene werden an verschiedenen Einsatzorten mit einem sexualpädagogischen Quiz auf spielerische Weise von den Peers - begleitet von einem Riesenkondom - angesprochen.
- Neben Informationsbroschüren zu STI erhalten die Teilnehmenden als „Gewinn“ ein Kondom oder ein „take-home“.



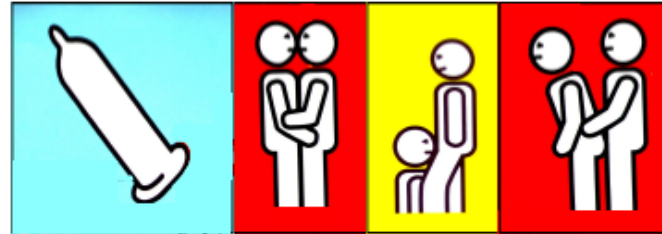




Einsatzorte

- Fußgängerzone und Einkaufszentren
- Bahnhof
- Kneipen und Biergärten
- Großveranstaltungen der Jugendhilfe Essen gGmbH und des Jugendamtes
- Diskos
- Fitnessstudio
- Partys an der Universität und Einsätze im Mensafoyer
- Festivals

Anwerbung der Peers



Honorarkräfte gesucht

Der Präventionskreis Sexualität und Aids für die Stadt Essen

sucht Honorarkräfte für sexualpädagogische Aktionen im Zeitraum Juni bis Dezember 2010

Folgende Aktionen sind geplant:

Reiselust

Quizz-Aktion am Bahnhof zu sexuell übertragbaren Krankheiten

Sommerlaune

Quiz-Aktion in Kneipen und Biergärten zu sexuell übertragbaren Krankheiten

Fit and Sex

Infostandbetreuung in Fitnessstudios zum Thema „sexuelle Gesundheit“

Welt-AIDS-Tag

Aktionen mit Jugendlichen im Jugendzentrum

Am 21. Mai und am 25. Juni finden nachmittags ab 13 Uhr Fortbildungen zur Vorbereitung auf die Aktionen statt.

Voraussetzungen für die Mitarbeit:

Teilnahme an beiden Fortbildungsterminen ++ Anwesenheit im Hauptaktionszeitraum von Juli bis Mitte September (individuelle Terminabsprache) ++ Aufgeschlossenheit und Spaß daran, auf andere Menschen zuzugehen ++ Interesse an sexualpädagogischen Themen

Wir bieten:

Ein Honorar von 7 Euro pro Stunde ++ Flexible Arbeitszeiten ++ Einblick in ein interessantes Arbeitsfeld ++ Fortbildung und Begleitung durch sexualpädagogische Fachkräfte
Zertifikat über Fortbildung und Mitarbeit ++ Nettes Team ++ Gute Anleitung ++ Die Möglichkeit die Tätigkeit sich als Teil eines Praktikums bescheinigen zu lassen (nach Absprache)

Informationen und Kontaktaufnahme:

AWO—Lore-Agnes Haus
Barbara Flotho
Tel: 31053, barbara.flotho@awo-niederrhein.de

Caritas Aidsberatung
Andreas Niehues
Tel: 32003-20, a.niehues@caritas-e.de

Anforderungen an die Peers

- Offenheit gegenüber den Themen Sex und STI (Aushang schreckt einige ab)
- Über Sexualität reden können
- Kommunikativ und kontaktfreudig
- Zeitlich flexibel
- Zuverlässig

Schulung der Peers – die Themen

- Kennenlernen und „Teambuilding“
- Kommunikation über Sexualität und STI
- HIV und andere STI - Basiswissen
- Das Quizspiel und sein Einsatz
- Eye-catcher und Arbeitskleidung
- Die beteiligten Einrichtungen
- Rollenspiele zum Ansprechen von PassantInnen
- Klärung organisatorischer Fragen

Arbeitskleidung

www.riesenmikroben.de



Inhalte des Quiz-Spiels 1

1. Fragen zu HIV
2. Fragen zu anderen STI
3. Spaßfragen

Inhalte des Quiz-Spiels 2

- Verbreitung von STI in Deutschland
- Das hohe Risiko einer Ansteckung mit STI
- Die Konsequenzen der Nichtbehandlung von STI
- Schutzmöglichkeiten (Kondomanwendung, Impfungen)
- Testmöglichkeiten und Behandlung

Quizfrage zu HIV

Welche Gruppe ist weltweit am stärksten von HIV und Aids betroffen

A Schwule

B Lesben

C Heteros



D Drogenabhängige

Quizfrage zu STI

Gegen welche sexuell übertragbare Krankheit kann man sich impfen lassen?

A

HPV



B

Chlamydien

C

HIV

D

Hepatitis B



Spaßfrage

Wozu sind die Hoden da?

A Sie leisten dem Penis
Gesellschaft

B Zu dekorativen
Zwecken

C Sie produzieren
Spermien



D Zum Schaukeln



Durchführung

- Stiftungsantrag
- Anwerbung der Peers
- Schulung der Peers und des „Orga-Peers“
- Mehrstündige Präventions-Einsätze mit Begleitung durch eine Fachkraft
- Supervisions- und Auswertungstreffen
- Pressearbeit
- Evaluation und Abschlussbericht

2010

31 Präventionseinsätze

Ca. 3000 Menschen erreicht

2011

21 Präventionseinsätze

Ca. 2500 Menschen erreicht

Rückmeldungen der Peers

- „Einige Fragen des Quizspiels waren überraschend für die Befragten - was zum Nachdenken, zum Bewusstwerden der Problematik und zum Behalten geführt hat.“
- „Durch das Quiz kann man gut ins Gespräch mit den Passanten kommen.“
- „Es war eine schöne und lustige Erfahrung!“
- „Teilweise war es schwierig, Personen zum Mitmachen zu finden, dafür war eine hohe Frustrationstoleranz hilfreich.“

Dankeschön!

Barbara Flotho

barbara.flotho@awo-niederrhein.de